

Neues Pflaster, hohe Bäume

## Gangelter Markt soll schöner werden

29. AUGUST 2022 UM 18:18 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



Wie es einmal aussehen könnte auf dem Gangelter Markt nach seiner Neugestaltung zeigt diese Visualisierung der Planungsgruppe MWM. Foto: Dettmar Fischer

**GANGELT.** Die Anträge für Fördermittel werden formuliert: Die Gemeinde Gangelt plant, den Markt für 1,25 Millionen Euro umzugestalten.

---

VON DETTMAR FISCHER

---

Der Marktplatz in Gangelt steht als Hauptmaßnahme der Ortskernsanierung im nächsten Antrag auf Städtebauförderung. Dieser wird zum 30. September für das Programmjahr 2023 bei der Bezirksregierung Köln von der Gemeinde Gangelt gestellt werden. Wie Stadtplaner Bernd Niedermeier von der Aachener Planungsgruppe MWM im Bau- und Umweltausschuss erklärte, habe man die Umsetzung des Freiraum/Lichtkonzepts um ein Jahr verschoben. Während die Umsetzung der Neugestaltung „Sittarder Straße“ mit der Kanalsanierung für 2022 bis 2024 vorgesehen ist, ginge nach Erteilung der Städtebauförderung die Maßnahme „Markt“ 2024/2025 in die Umsetzung. Daran wiederum soll sich die Neugestaltung des an den Markt angrenzenden Freihofs in 2025/2026 anschließen.

Auf eine Laufzeit von fünf Programmjahren (2022 bis 2026) wurde auf Grundlage des Gesamtkonzeptes „Integriertes Handlungskonzept für den Ortskern Gangelt“ die Umsetzung, der im Konzept formulierten Ziele und Einzelmaßnahmen bereits beschlossen.

1,25 Millionen Euro sind für die Neugestaltung des Marktes rund um das Alte Rathaus veranschlagt. 120.000 Euro werden für die Fortführung des Hof- und Fassadenprogramms zur Verfügung stehen. Bernd Niedermeier hatte in die Ausschusssitzung eine Visualisierung mitgebracht, die sehr schön den ins Auge gefassten Zustand des Marktes darstellt.

Anschließend an die Gestaltungsideen für die Sittarder Straße, die von den Bürgern mit entwickelt worden waren, soll auch der Marktbereich eine Aufwertung erfahren. Bei der Aufnahme des Ist-Zustands waren verschiedene Details aufgefallen, die schöner und harmonischer gestaltet werden können. So verfüge der Platz bereits über Skulpturen an der Friedhofsmauer und einen Brunnen, die noch besser in Szene gesetzt werden sollen. Eine einheitliche Gestaltung der Freiflächen mit einem wertigen Natursteinpflaster ohne Stolperfallen ist vorgesehen.

Ein gleichberechtigtes Miteinander aller Nutzer, ob zu Fuß, per Rad oder per Auto unterwegs, wird angestrebt. Auch eine Begrünung des Marktes mit teilweise größeren Bäumen wird den Aufenthaltscharakter des neu gestalteten Marktplatzes unterstreichen.